

Protokoll Versammlung der Dienstag-Wochenmarktbeschicker am 26.09.2023, 13 Uhr

Begrüßung

Herr Schwarz und Herr Masemann begrüßen die Teilnehmer (siehe Anlage) und gehen auf den Anlass der heutigen Versammlung ein. Vor allem soll es darum gehen nochmals ein Meinungsbild der Wochenmarktbeschicker über den Wochenmarkt am Dienstag zu erfassen und evtl. Alternativen zu besprechen.

Themenschwerpunkte der heutigen Sitzung (Kurzzusammenfassung)

TOP 1 „Zukunft des Wochenmarktes am Dienstag, Meinungsbild“

- Die anwesenden 12 Wochenmarktbeschicker sprechen sich einstimmig dafür aus, den Wochenmarkt am Dienstag weiterzuführen. Sie sind grundsätzlich mit dem Umsatz zufrieden, auch wenn einzelne Marktbeschicker dies zumindest kritisch sehen.
- Allerdings besteht auch die mehrheitliche Ansicht, dass etwas verändert werden muss. Sie stimmen inzwischen zu, dass der Wochenmarkt „verdichtet“ werden sollte, damit er am Dienstag ein besseres Marktbild abgibt.
- Mehrheitlich wird die Variante der L-Form (vom Rathaus bis ehemals Moden Reese) favorisiert. In diesem Zusammenhang wurde auch diskutiert, ob ein Teil des Kirchplatzes für den Verkehr freigegeben werden sollte. Hier gab es auch unterschiedliche Meinungen, wobei dies mehrheitlich eher nicht befürwortet wurde.
- Weiterhin wird der Vorschlag und Wunsch geäußert, dass die Marktbeschicker am Dienstag, wenn sie am Freitag auch da sind, an beiden Tagen den gleichen Marktstand haben, so dass alle anderen, auch die Marktbeschicker am Freitag, die am Dienstag nicht da sind, auf die anderen Stellplätze müssten. Inwiefern dies umsetzbar ist, muss geprüft werden. Die Dienstag-Marktbeschicker erhoffen sich dadurch, dass der eine oder andere Marktbeschicker vom Freitag dazu „animiert“ wird, auch am Dienstag den Markt zu besuchen.
- Die Verwaltung würde hierzu eine Vorschlags-Skizze erstellen und mit den Wochenmarktbeschickern abstimmen.
- Die Höhe der Standgebühren (derzeit 2,30 € je Meter) ist aus Sicht der Marktbeschicker kein Problem und im Vergleich zu anderen Wochenmärkten sogar eher niedriger und günstig.
- Ein Wochenmarkt am Samstag wird mehrheitlich abgelehnt, da die meisten Marktbeschicker hier auch schon auf anderen Märkten sind und/oder das Personal nicht haben.
- Ein Wochenmarkt am Nachmittag wird von den Marktbeschickern auf Nachfrage weiterhin mehrheitlich abgelehnt (Beschaffung, Logistik, Personal, Ruhezeiten, Märkte am Tag davor und danach >Schlafrythmus, etc.). > „Frische kauft man am Morgen!“, wobei durchaus auch einzelne Stimmen für einen Wochenmarkt am Nachmittag (von 13 bis 17 Uhr) wie in anderen, größeren Städten geworben haben, um Alternativen auszuprobieren und neue Kundschaft und neue Marktbeschicker zu gewinnen, da ansonsten befürchtet wird, dass mittelfristig weitere Marktbeschicker den Markt am Dienstag nicht

- mehr besuchen. Herr Schwarz schlägt vor, dieses nochmals abzustimmen und zumindest im Rahmen einer Testphase ggfs. auszuprobieren.
- Das gesamte Stimmungsbild (Ja/ Nein zu den einzelnen Alternativen) kann der Anlage entnommen werden.

TOP 2 „Verschiedenes“

- Aus den Reihen der Marktbesucher wird untereinander gegenseitige Rücksichtnahme beim Aufbau und Start des Verkaufes angemahnt.
- Es wird der Wunsch nach mehr Werbung für den Wochenmarkt über Plakataufsteller (am Alten Markt, am Bahnhof) sowie über Social Media geäußert, wobei einzelne Marktbesucher zu bedenken geben, dass die Marktbesucher hier auch selbst aktiv werden und werben müssen (z.B. mittels Flyer) und dies nicht nur Aufgabe der Stadt sein kann.
- Herr Schwarz weist auf die beiden großen Werbebanner an den Stadteingängen Mühlenstraße/ Wittmunder Straße hin, die dort temporär angebracht werden, und bietet zudem an Texte und Bilder der Marktbesucher über die Kanäle der Stadt Jever zur Bewerbung des Wochenmarktes zu veröffentlichen.
- Grundsätzlich wird von den Wochenmarktbesuchern eine größere und regelmäßige Präsenz durch die Stadt Jever z.B. in Form von Gesprächen mit den Wochenmarktbesuchern sowie die Durchführung verschiedener Festivitäten auf dem Wochenmarkt gewünscht. Herr Masemann erklärt, dass er dies derzeit und wahrscheinlich auch zukünftig aufgrund seiner anderen dienstlichen Verpflichtungen zeitlich nicht leisten kann.
- Außerdem sollen Umfragen, etc. durch die Stadt Jever zukünftig auf Wunsch der Wochenmarktbesucher nicht mehr persönlich vor Ort auf dem Wochenmarkt stattfinden, sondern per E-Mail erfolgen.
- Herr Masemann weist nochmals auf den Entfall des Wochenmarktes an den beiden Feiertagen 03.10. und 31.10.2023 hin. Auch hier entsteht eine Diskussion und ein unterschiedliches Meinungsbild, warum der Wochenmarkt nicht auf den Montag davor, ggfs. auch am Nachmittag, verlegt wird. Herr Masemann teilt mit, dass die größte Anzahl der Wochenmarktbesucher auf Nachfrage mitgeteilt hatte, dass sie an einem verlegten Wochenmarkt am Montag (aus den unterschiedlichsten Gründen) nicht teilnehmen würden, so dass am Ende nur ca. 3-4 Wochenmarktbesucher an dem verlegten Wochenmarkt teilnehmen würden. Dieses Meinungsbild bestätigt sich in der Versammlung auch nochmals, so dass der Entfall des Wochenmarktes mehrheitlich nachvollzogen werden kann und befürwortet wird.
- Die Politik erhält das Protokoll zur Kenntnis.

Ende der Sitzung um 14:00 Uhr

Protokollführer

Tobias Masemann

Anwesenheitsliste/ Abstimmung Wochenmarktbeschickerversammlung am 26.09.2023

	Name, Vorname/ Betrieb	WoMa am Nachmittag? (J/N)	WoMa am Samstag? (J/N)	WoMa am Dienstag U-Form? (J/N)	WoMa am Dienstag L- Form? (J/N)	WoMa wie gehabt? (J/N)	Kein WoMa mehr? (J/N)	Unterschrift
1	Gabriele Bredehorn, Strickwaren	N	N	J	J	J		Gabriele
2	Bruns Landschlachtere	N	N	N	J	J		Bruns
3	Holger Bruns, Bäckerei	-	-	-	J	J		
4	Bilgin Demirhan, Obst u. Gemüse	N	N	J	J	J		Bilgin
5	Michael Hülsmeier, Fisch Eilts	N	N	J	J	J		Michael Hülsmeier
6	Daniela Hartwig, Biogemüse							
7	Ingo Janßen, Blumen	N	N	J	N	J		Ingo
8	Fisch Kalter	Ja	nein	Ja	Ja	Nein	<small>nur wenn Bereitstellung kommt</small>	Fisch Kalter
9	Meenu Kumar, Bekleidung	N	N	J	J	N		Meenu Kumar
10	Geflügelhof Onken	N	N	Ja	Ja	ohne andere Lösung ja		Jan Schwen
11	Bäckerei Ripken	-	N	J	J	-		
12	Wassergigant Käse Hartwig nicht da	N	N	J	J	-		Dietrich Hartwig
13	Gärtnerei Ulferts da	N	J	J	J	-		
	Adel Kusch	N	J	J	J	N		Adel Kusch